Johann Nestroy sagte:

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **88 (1962)**

Heft 49

PDF erstellt am: **03.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-502007

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Johann Nestroy sagte:

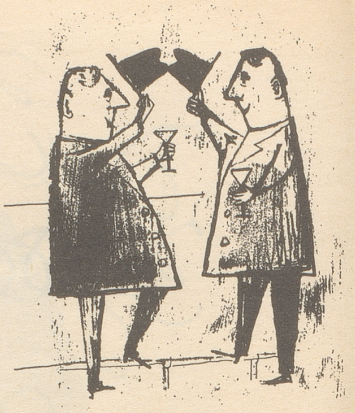
Der ist erst ganz unglücklich, der die kahlen Wände seines Herzens nicht einmal mit Bildern der Erinnerung schmücken kann.

Militärisches

Weil wir einen neuen Bundesrat haben, sind militärische Bonvin-Witze Mode. Hier ein Müsterchen, das sich tatsächlich zugetragen hat und von Herrn Bundesrat Bonvin als wahrheitsgetreu bestätigt wurde: In einem Winterdienst war auch Oberst Bonvin dabei, und zwar wie alle andern auf den Skiern und im weißen Anzug. Wer konnte ihm ansehen, daß er Oberst war? So auch nicht jener niedrige Offizier, der breit im Schnee stand und einen weißen Mann auf sich zufahren sah. Bonvin streckte dem um einiges jüngeren Offizier die Hand zum Gruße hin, wie es sich unter Kollegen geziemt. Doch dieser war ob solcher Begrüßungsart entrüstet, befahl, daß dieser Fremde sich schleunigst wegbegebe, dort den Baum umfahre und sich nachher hier anständig anmelde.
Bonvin machte rechtsumkehrt, beeilte sich auf den Brettern, und war nach kürzester Zeit wieder zurück, nahm militärische Stellung an und meldete stramm seinem Untergebenen: «Oberst Bonvin, Befehl ausgeführt!» EM

Dies und das

Dies gelesen: «In amerikanischen Galerien hängen über 2000 Gemälde, die dem französischen Maler Corot zugeschrieben werden; dieser hat nachweisbar nicht mehr als 700 gemalt ...»
Und *das* gedacht: ... von denen rund 800 bereits in europäischen Kunstsammlungen hängen. Kobold



Anekdoten-Cocktail

Der Maler Whistler hatte einen Pudel, an dem er sehr hing. Der Pudel hatte offenbar eine Halsentzündung, und da scheute Whistler sich nicht, den großen Kehlkopfspezialisten Sir Morel Mackenzie kommen zu lassen. Als Sir Morel sah, zu welchem Zweck er gerufen worden war, schien er nicht gerade begeistert zu sein. Aber er sagte nichts, untersuchte den Hund, verschrieb die nötigen Mittel, ließ sich ein gewaltiges Honorar zahlen und ging. Am nächsten Tag ließ er Whistler ersuchen, doch sofort zu ihm zu kommen. Whistler glaubte, es handle sich abermals um seinen geliebten Pudel, ließ alles stehen und liegen und eilte zu Mackenzie. Und der Arzt sagte in allem Ernst: «Guten Tag, Mr. Whistler. Ich wollte wegen des Anstreichens meiner Haustüre mit Ihnen reden.»

▪

Im Beethovenhaus in Bonn steht der Flügel, auf dem Beethoven viele seiner Werke komponiert hatte. Eine junge amerikanische Studentin besichtigt das Haus und fragt den Wächter, ob sie ein paar Takte auf dem Flügel spielen dürfe. Dank einem reichlichen Trinkgeld wird ihr das erlaubt, und sie klimpert die ersten Takte der Mondscheinsonate. Dann sagt sie:
«Wahrscheinlich haben doch alle großen Pianisten, die hierher kom-

Rosmarin ...vor jeder grossen Tat

WOLO-Rosmarin
das herrliche
Dusch- und Schaumbad
ist von anregender und kräftigender Wirkung. Es fördert die Leistungsfähigkeit und die Lebensfreude.

Plastik-Flasche:
25 Vollbäder oder
75 Duschbäder Fr. 12.75
Diese praktische Flasche kann überall griffbereit aufgehängt werden. (Selbstklebehaken liegt jeder Packung bei.)

Original-Tube:
8 Vollbäder oder
25 Duschbäder Fr. 4.-

WOLO AG ZÜRICH 50

Lie de Montibeux
Eine edle Weindruse aus würzigem Walliser-Fendant
A. Orsat S.A. Martigny